

**An den Ligita getroffen
Florian Bader will
«Teil des Ganzen sein»**

ESCHEN Die Musik und ganz besonders das Gitarrenspielen, ist die grösste Leidenschaft von Florian Bader. Der 19-Jährige freut sich, dass er heuer an den 23. Liechtensteiner Gitarrentagen (Ligita) die Möglichkeit hat, sich mithilfe von professionellen Musikern und Musiklehrern noch zu verbessern. Normalerweise übt der Oberländer aus Vaduz eine Stunde pro Woche, doch diese Tage ist er bis zu vier Stunden an der Musikschule in Eschen beim Musikmachen anzutreffen. «Zudem spiele ich zu Hause so oft wie möglich», erzählt Bader und fügt an: «Es macht mir Spass und es ist mir eine grosse Ehre, ein Teil des Ganzen sein zu dürfen. So kann ich sehr viel lernen.» Dank der Ligita könne er sich nicht nur musikalisch weiterbilden, sondern auch wichtige Kontakte knüpfen, neue Freundschaften schliessen und bekannte Musiker hautnah erleben. Eine wertvolle Erfahrung, die seiner Blues-Psychedelic-Rockband namens «Turpentine Moan», in der er E-Gitarre spielt, ebenfalls zugutekommt: «Mein erlangtes Wissen kann ich nun in der Band anwenden. Davon profi-



Bader ist Teil der Ligita. (Foto: Paul Trummer)

tieren auch meine Bandkollegen», ist er sich sicher. Die Ligita erachte der junge Musiker für die Kultur des Landes als sehr wichtig. Ausserdem schätzt er die familiäre und lockere Atmosphäre sowie die gut durchdachte Organisation. Auch die Konzerte schätzt er sehr. «Ich besuchte den Flamencoabend, der mir sehr gut gefallen hat. Nun möchte ich am kommenden Wochenende noch weitere Konzerte erleben, worauf ich mich schon sehr freue.» (kw)

Latin-Grammy-Gewinner Manuel Barrueco an den Ligita

Talent Manuel Barrueco gehört zu den führenden Persönlichkeiten der Gitarrenwelt. Er konzertiert in den Metropolen der Welt und spielt mit den besten Orchestern. Und heute um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Gamprin.

Manuel Barrueco gilt heute als einer der einflussreichsten und bedeutendsten Künstler der klassischen Musikwelt. Sein grosses Talent wurde gefördert, als er mit seiner Familie aus Kuba in die USA emigrierte und ein Stipendium am Peabody Conservatory von Baltimore bekam, an dem er heute selbst als Professor unterrichtet.

Ein grosser Interpret

Er trägt nicht nur den Rhythmus Kubas in sich. Barrueco war vielleicht der erste Gitarrist, der seine Virtuosität ganz in den Dienst einer stilistisch getreuen Interpretation und musikalischen Gestaltung stellte und der Gitarre so den Rang eines - neben dem Klavier - seriösen polyphonen klassischen Musikinstruments gegeben hat. 1974 gewann Barrueco als erster Gitarrist den begehrten «Concert



Führende Persönlichkeit der Gitarrenwelt: Manuel Barrueco, heute um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Gamprin. (Foto: ZVG)

Artist's Guild Award». Als Interpret ist er Gast in den Konzertsälen der ganzen Welt, wie der Royal Albert Hall in London, dem Musikverein in Wien oder dem Teatro Real in Madrid. Er arbeitet mit weltbekannten Instrumentalisten, Sängern und Orchestern zusammen. Barrueco hat eine Vielzahl von Referenzeinspielungen für das CD-Label EMI ge-

macht. Bedeutende Komponisten wie Arvo Pärt oder Toru Takemitsu haben ihm Werke gewidmet.

Spannendes Konzertprogramm

Neben dem klassischen Repertoire pflegt er auch die Zusammenarbeit mit Musikern anderer Genres. Das Projekt «Nylon & Steel» brachte ihn u. a. mit Gitarristen wie Al Di Meo-

la, Andy Summers und Steve Morse zusammen.

Manuel Barrueco spielt heute Werke von Weiss, Bach, Sor, Moreno Torroba, Turina und Albeniz. Das Konzert beginnt, auch dank grosszügiger Unterstützung durch den Konzertsponsor Swarovski AG, heute Donnerstag um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Gamprin. (pd)

**Kommentiertes Konzert
Martha Masters**

ESCHEN Nach dem Studium mit Bachelor und Master of Music am Peabody Conservatory in Baltimore, wo sie bei Manuel Barrueco studierte, schloss sie mit dem Doctor of Musical Arts an der University of Southern California als Studentin von Scott Tennant ab. Sie war Preisträgerin und Finalist in zahlreichen

internationalen Wettbewerben, wie 1998 beim Tokyo International Guitar Competition und 1999 beim «Paco Santiago Marín» in Granada, Spanien.

Im Oktober 2000 gewann Martha Masters den ersten Preis am internationalen GFA-Solo-Wettbewerb, was den Start einer grossen Musikkarriere einläutete. Martha Masters erhält weltweit viel Kritikerlob für ihre Solo-Recitals, ebenso als Kammermusikerin oder als Solistin mit

Orchestern. Regelmässig gastierte sie in renommierten Festivals und Konzerthäusern. Ihre erste CD verkaufte sich über 10 000 Mal weltweit!

Martha Masters spielt Kompositionen von Weiss, Castelnuovo-Tedesco und Piazzolla. Das Konzert unter dem Patronat der Matt Druck AG beginnt heute Donnerstag um 18 Uhr im Peter-Kaiser-Saal der Musikschule in Eschen (freiwillige Kollekte). (pd)



Martha Masters. (Foto: ZVG)

ANZEIGE



KARTEN-VORVERKAUF

Vorverkauf in Liechtenstein: Poststellen in Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers. Weiter sind Karten erhältlich in allen Ticketcorner-Verkaufsstellen in der Schweiz sowie bei V-Ticket in Vorarlberg und Deutschland.



23. Ligita Konzertpause und «fürstliches» Familienfoto

VADUZ Die 23. Liechtensteiner Gitarrentage (Ligita) sind in vollem Gange. Am gestrigen Mittwoch gab es die traditionelle Konzertpause, die Studierende, Dozenten und Ligita-Vertreter nutzten, um sich Liechtenstein anzusehen. Wie unser Bild zeigt, stand dabei unter anderem ein Besuch bei Schloss Vaduz auf dem Programm. (Text: red; Foto: Trummer)

**Musikschulzentrum Eschen
Gitarrenpräsentation**

ESCHEN Instrumente der an den Ligita ausstellenden Gitarrenbauer wurden am gestrigen Mittwoch vorgestellt und von Gerard Verba (Bild) angespielt. (red/pd)



Gerard Verba bei der Gitarrenpräsentation. (Foto: Trummer)

ANZEIGE

Schirmherrschaft: S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein
Gefördert durch die Gemeinden des Liechtensteiner Unterlands: Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell, Schellenberg

Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger
H.E.M. Stiftung Vaduz
Karl Mayer Stiftung

ArsRhenia Stiftung zur überregionalen Förderung von Kunst und Kultur
The Conny-Maeva Charitable Foundation
Hans Gröber-Stiftung

Kulturstiftung Liechtenstein
GSTÖHL
SWAROVSKI

liechtensteinische musikschule
kaiser.partner
christl
ARGUS, Blütenzauber, Büro Marxer AG, Demmel Kaffee, GRASGRÜN Wenin KG, Ivo Matt AG, keramik werkstatt schaedler, Liechtensteiner Milchhof, Liechtensteiner Unterland Tourismus, Lürzer Graphik, Ospelt Catering AG, Schächle AG, Spider Engineering, FL1 Telecom Liechtenstein AG, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil, Zucali Gitarrenbau

Liechtensteinische Landesbank 1861
LKW
ThyssenKrupp
Volksblatt
RadioL

Liechtensteiner Post AG
MATTO
ThyssenKrupp Presta Steering